



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

Jimmy Osborne mit Sue Buckmaster

Im ungewöhnlichsten Hightech-Labor von Bochum versucht ein Team von weltweit führenden Wissenschaftler*innen das Unmögliche. Ihre Mission ist es, einen Roboter mit einem echten Gehirn zu bauen. Und sie haben tatsächlich Erfolg: Ein kleiner Roboterjunge wird erschaffen! Sofort wird das Labor zu seinem Spielplatz. Denn dort gehört er ja hin. Der Roboterjunge weiß, dass die Forscher*innen eine wichtige Aufgabe zu erfüllen haben – und dass er da ist, um ihnen zu helfen. Aber manchmal will er einfach in seine Traumwelt eintauchen. Und dann beginnt das Labor, sich zu verwandeln.

Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen ist fantasievolles Theater für die ganze Familie. Eine liebevolle Geschichte mit einer erstaunlichen Verbindung von Schauspiel und Puppenspiel und mit berührender Musik.

Eine Koproduktion mit Theatre-Rites

Gefördert durch die innogy Stiftung

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG

S Y N O P S I S

Ein internationales Team von Spitzenwissenschaftler*innen versucht das Unmögliche. Ihre Mission ist es, einen Roboter mit einem echten Gehirn zu bauen. Sie haben Erfolg: Der kleine Roboterjunge erblickt im außergewöhnlichsten High-Tech Labor mitten in Bochum das Licht der Welt! Die Wissenschaftler*innen wollen herausfinden, wie ein menschliches Gehirn funktioniert – um Krankheiten zu heilen und Menschen zu helfen. Doch schon bei den ersten Experimenten wird klar, dass der Roboterjunge mehr ist als eine Maschine. Er sieht, er hört, er fühlt – und lernt die Welt und die Menschen um sich herum kennen. Das Labor wird zu seinem Spielplatz. Als er dann auch noch beginnt zu träumen, und ein Bewusstsein zu entwickeln, müssen die Wissenschaftler*innen eine schwere Entscheidung treffen. Wird der kleine Roboterjunge das Labor jemals verlassen?

B E S E T Z U N G

Mit	William Bartley Cooper, Franziska Dittrich, Jost Grix, Mercy Dorcas Otieno, Markus Schabbing, Johanna Wieking / Kinga Prytula (alternierend), Jing Xiang
Text	Jimmy Osborne mit Sue Buckmaster
Regie	Sue Buckmaster
Bühne, Kostüme	Joanna Scotcher
Musik	Jessica Dannheisser
Video	Dick Straker
Puppenkreation	Stitches & Glue
Lichtdesign	Wolfgang Macher
Dramaturgie	Cathrin Rose
Premiere	16. November 2019, Schauspielhaus Bochum
Weitere Aufführungen	17. November, 16.00 Uhr 24. November, 12.00 Uhr 24. November, 16.00 Uhr 01. Dezember, 16.00 Uhr (+ anschließend Spiel- und Bastelangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren, begrenzte Platzkapazität) 08. Dezember, 11.00 Uhr (+ anschließend Spiel- und Bastelangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren, begrenzte Platzkapazität) 15. Dezember, 16.00 Uhr 22. Dezember, 16.00 Uhr 25. Dezember, 16.00 Uhr 29. Dezember, 17.00 Uhr

Aufführungstermine für Schulklassen unter

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/3116/die-unglaubliche-geschichte-vom-kleinen-roboterjungen>

B I O G R A F I E N

Theatre-Rites

Theatre-Rites ist eine der führenden Theaterkompanien Großbritanniens, die Arbeiten speziell für ein Familienpublikum entwickeln. Die 1996 gegründete Organisation des Arts Council England National Portfolio ist vor allem für die Entwicklung von Arbeiten bekannt, die die Fantasie junger Menschen fördern und ihnen ein unvergessliches Theatererlebnis bieten. Zu ihren wichtigsten Auftraggebern gehören unter anderem das Barbican, das Manchester International Festival, Sadler's Wells, die Salzburger Festspiele, die Ruhrtriennale, das Southbank Centre, Theater der Welt und die Wiener Festspiele. Im Jahr 2015 erhielt Theatre-Rites Forschungsmittel des Wellcome Trust, um Neurowissenschaften und Puppenspiel zu erforschen. Dabei wurden in den vergangenen vier Jahren auch die Ideen und Konzepte für *Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen* entwickelt. 2019/20 werden sie nicht nur das Familienstück am Schauspielhaus Bochum kreieren; es werden auch zwei bestehende Produktionen unter der Regie von Sue Buckmaster touren: *Beasty Baby*, eine winterlich-magische Geschichte für Drei- bis Sechsjährige und *Big Up!*, eine Mischung aus Live-Beatboxing und Marionettenspiel für Menschen über vier Jahre.

Jimmy Osborne (Text)

Jimmy Osborne ist Dramatiker und Drehbuchautor und lebt in Lincolnshire (Großbritannien). Seine Stücke wurden unter anderem im Theatre503, Southwark Theatre, The Curve und im Stephen Joseph Theatre aufgeführt. *The Cement Garden*, seine Fassung von Ian McEwans Roman wurde beim Vault Festivals 2014 gezeigt. Sein Stück *Maisie Says She Loves Me* gewann den Outstanding New Work Award beim Vault Festival 2017 und wurde ebenfalls zum Pop-Out Festival im Lincoln Performing Arts Centre eingeladen. Er wurde für das *BBC Drama Room Writer Development Scheme* ausgewählt und hat zuvor an *4Screenwriting* teilgenommen, einer Autorenentwicklungsinitiative von Channel 4. Osborne entwickelt derzeit eine innovative künstlerische Forschungs-Kooperation mit sozialwissenschaftlichen Forscher*innen über das Wohlbefinden in wirtschaftlich benachteiligten städtischen Gemeinden. In der Spielzeit 2019/20 schrieb er gemeinsam mit Sue Buckmaster den Text für *Die unglaubliche Geschichte des kleinen Roboterjungen* für das Schauspielhaus Bochum.

Sue Buckmaster (Regie)

Sue Buckmaster, 1963 in London (Großbritannien) geboren, absolvierte ihren Master in Contemporary Theatre Practice an der Essex University. Im Jahr 2018 verlieh ihr die Universität Essex die Ehrendoktorwürde für ihre inspirierende Führung in Theaterregie und Puppenspiel. Sie ist die künstlerische Leiterin von Theatre-Rites sowie eine Marionettenexpertin und Theatermacherin in vierter Generation. Seit 1996 hat sie zwölf ortsspezifische Produktionen und fünfzehn Theaterproduktionen für Theatre-Rites inszeniert, darunter *Houseworks* (1996), eine bahnbrechende ortsspezifische Show für Kinder im Auftrag von LIFT (London International Festival of Theatre), das preisgekrönte *Mischief* (dt. *Unfug*, 2007), eine Koproduktion mit Sadler's Wells, sowie drei Produktionen für die Ruhrtriennale (*Salt* 2008, *Paradise* 2010 und *The Welcoming Party* 2018). Außerhalb von Theatre-Rites hat sie mit verschiedenen Theatern zusammengearbeitet, darunter dem britischen National Theatre, der Royal Shakespeare Company und Complicité. Im Jahr 2015 führte sie Regie bei *Chotto Desh* (eine Version von Akram Khans preisgekröntem *Desh* für Familienpublikum), das drei Jahre lang tourte. 2020 wird sie erneut mit der Akram Khan Company zusammenarbeiten, um *Chotto Xenos*, eine Adaption von Akram Khans preisgekröntem *Xenos*, zu inszenieren.

Joanna Scotcher (Bühne, Kostüme)

Joanna Scotcher ist eine in London lebende Designerin, die sowohl in Großbritannien als auch international arbeitet. Scotcher machte ihre Ausbildung zur Bühnenbildnerin bei der Royal Shakespeare Company und erhielt den Whatsonstage Best Set Designer Award für ihr ortsspezifisches Design von *The Railway Children*. Ihre Designprojekte reichen von Bühnenbildern über Performances bis hin zu Ausstattungen von Live-Übertragungen im Fernsehen. Scotchers Arbeit umfasst Aufträge von der Royal Shakespeare Company, Old Vic, Channel 4 Arts, Kensington Palace, Covent Garden, European Olympic Committee und Unicef UK. Zu ihren jüngsten Theaterarbeiten gehören Produktionen am Young Vic, Royal Court, Manchester Royal Exchange und dem Abbey Theatre Dublin. Ihre Entwürfe wurden in den Ausstellungen des V&A Museums *From Gaga to Gormley* und der Royal Academy for Arts gezeigt. Sie ist Associate Designer für die mehrfach ausgezeichnete Theatergruppe LookLeftLookRight.

Jessica Dannheisser (Musik)

Jessica Dannheisser, 1986 in London geboren, studierte Musik an der University of Oxford. Sie komponiert Musik für Theater, Film, Virtual Reality und Fernsehen. Ihre Theaterkompositionen entstanden vor allem in Großbritannien, unter anderem für die Produktionen *Rubbish* (Southbank Centre), *The Tempest* (Barbican) und *Waiting* (Southbank Centre). Zu ihren jüngsten Kompositionen für das Fernsehen gehören *The Queen And I* für Sky One und die BAFTA-prämierte BBC-Drama-Dokumentation *Suffragettes with Lucy Worsley*. Dannheisser entwickelte auch die Partitur für das mehrfach preisgekrönte Virtual-Reality-Erlebnis *Hold The World* mit Sir David Attenborough. Für ihre Arbeit am Theater erhielt sie mehrere PRS-Förderpreise. Als Arrangeurin hat Dannheisser mit Künstler*innen von Bryan Ferry bis Kasabian gearbeitet. Sie orchestrierte und spielte Ilan Eshkeris Ballettpartitur *Narcissus und Echo*, arrangierte und spielte in Konzerten des Cinematic Orchestra in der Londoner Royal Albert Hall und in der Konzerthalle The Roundhouse. Sie instrumentierte zahlreiche Filmmusiken, darunter Mica Levis Oscar-nominierte und Ivor-Novello-prämierte Partitur für *Jackie*.

Dick Straker (Video)

Dick Straker, geboren 1963 in Pontefract Yorkshire (Großbritannien), studierte Bildende Kunst in Newcastle Upon Tyne sowie Grafikdesign an der Central School of Art, London. Er entwarf Projektionen für Theater, Oper, Modeschauen und andere Veranstaltungen. 1992 gründete er Mesmer, eine Firma für Projektions- und Videokreationen. 1999 gründete er die erste Videoabteilung am National Theatre in London und entwarf Projektionen für zahlreiche Produktionen. Andere Theaterarbeiten entstanden an Spielorten wie der Opera North, der Scottish Opera, der Grange Festival Opera, der Göteborg Opera, dem Royal Shakespeare Theatre Stratford, dem Theatre of Wales, dem Abbey Theatre Dublin, den Trafalgar Studios, dem Royal Ballet, dem Royal Opera House und dem Barbican. Straker hat Videokreationen für viele wegweisende Theater-, Mode- und Architekturveranstaltungen entworfen, darunter vier Projektionsentwürfe für Alexander McQueen und die McQueen Savage Beauty Ausstellung. Er unterrichtet außerdem Theaterdesign an der University of Arts in London.

Stitches & Glue (Puppenkreation)

Stitches and Glue ist ein kreatives Spezialeffekt-Unternehmen mit Sitz in London, das sich auf die Entwicklung und Herstellung besonderer Charaktere und Kreaturen spezialisiert hat. Sie sind Puppen-, Kostüm-, Spiel- und Maskenhersteller und arbeiten vornehmlich für Film, Fernsehen und Theater. Becky Johnson, die Kreativdirektorin und Herstellungsleiterin, wurde am London College of Fashion ausgebildet und schloss ihr Studium mit einem Abschluss in Costume Technical Effects & Make-up for the Performing Arts ab. In ihrem letzten Studienjahr erlebte sie ihren großen Durchbruch bei der Arbeit an *The Hitchhiker's Guide to the Galaxy* (dt. *Per Anhalter durch die Galaxis*) und arbeitet seitdem in der Filmindustrie. Paul Vincett, der Firmengründer von Stitches and Glue, absolvierte sein Studium mit Auszeichnung in Illustration in Westminster, und ist spezialisiert auf Charakterentwicklungen für Film und Animation. Er begann seine Karriere mit der Herstellung von Maskottchenkostümen und wurde anschließend zum Puppenhersteller für eine Reihe führender Puppenstudios. Derzeit sind Stitches and Glue Marionettenberater und Designer für Disney's *The Little Mermaid*.

Cathrin Rose (Dramaturgie)

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels war sie Projektleiterin des Programms *No Education*, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe *Junge Kollaborationen*, aus dem das Projekt Teentalitarismus hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit vielen Jahren arbeitet sie außerdem ehrenamtlich für das Jugend-Projekt Theater Total in Bochum. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

William Bartley Cooper

William Bartley Cooper, geboren 1995 in Bad Tölz, absolvierte von 2005 bis 2011 ein Jungstudium an der Ballettakademie der Hochschule für Musik und Theater München sowie von 2014 bis 2018 seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule. Erste Gastengagements führten ihn an das Residenztheater und die Münchner Kammerspiele, wo er mit Regisseur*innen wie Trajal Harrell, Ulrich Rasche, Mateja Koležnik und Kevin Barz zusammenarbeitete. 2017 wurde er mit dem O.E. Hasse-Preis der Akademie der Künste in Berlin ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Franziska Dittrich

Franziska Dittrich, 1988 in Dresden geboren, studierte von 2008 bis 2012 Zeitgenössische Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Seit 2011 ist sie als freischaffende Puppenspielerin und darstellende Künstlerin für Theater, unter anderem am Schauspiel Leipzig, Schauspiel Dortmund, Theater Chemnitz, sowie für Film und Fernsehen tätig. Sie ist Gründungsmitglied der Retrofuturisten, einer freien Company für modernes Figurentheater, deren Arbeiten in Kooperation mit Theaterhäusern, Spielstätten der freien Szene und internationalen Partner*innen entstehen. Zudem ist sie Teil des Salon-Kollektivs, das seit 2015 die performative Reihe *Der Dystopische Salon* in Berlin veranstaltet. Koproduktionen und Gastspiele führten sie bisher nach Südafrika, Indonesien, Jordanien, Frankreich, Italien, Österreich und in die Schweiz.

Jost Grix

Jost Grix, 1966 in Kassel geboren, studierte zunächst Kunst und Sport an der GHK Kassel, bevor er seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg begann. Von 1993 bis 2000 war er unter den Intendanten Volker Canaris und Anna Badora fest am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert. Hier arbeitete er unter anderem mit Sönke Wortmann, Dimiter Gotscheff, Karin Beier, Dietrich Hilsdorf, Nicolas Stemann und Patrick Schlösser. Hiernach arbeitete er als Schauspieler unter anderem am Schauspielhaus Bochum, am Theater Bremen und am Schauspiel Köln. Seit 2010 arbeitet er an der Folkwang Universität der Künste Essen als Rollenlehrer.

Mercy Dorcas Otieno

Mercy Dorcas Otieno, geboren 1987 in Nairobi (Kenia), studierte von 2013 bis 2017 Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Zuvor hatte sie Soziologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz studiert und ab 2006 in Deutschland und Österreich als Au-pair gearbeitet. Ihr erstes Festengagement führte sie in der Spielzeit 2017/2018 an das Schauspielhaus Graz unter Iris Laufenberg. Sie arbeitete u. a. mit den Regisseur*innen Volker Hesse, Lily Sykes, Dominic Friedel und Nina Gühlstorff zusammen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Kinga Prytula

Kinga Prytula, geboren in Poznań (Polen), studierte von 2002 bis 2006 Schauspiel an der Folkwang Hochschule in Essen. Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied am Schlosstheater in Moers. Dort arbeitete sie unter anderem mit Kay Voges, Ulrich Greb und Barbara Wachendorff zusammen. Seit 2010 ist sie freiberuflich auch am Rottstraße5-Theater, Prinz-Regent-Theater und am Schauspielhaus in Bochum tätig. Hier arbeitete sie mit Regisseur*innen wie Roger Vontobel, Henner Kallmeyer und Carla Niewöhner. 2019 wurde sie bei den Privattheatertagen in Hamburg mit dem Monica-Bleibtreu-Preis für ihr Solo in *Die Frau die gegen Türen rannte* von Roddy Doyle am Prinz-Regent-Theater ausgezeichnet.

Markus Schabbing

Markus Schabbing, geboren 1989 in Ahaus, absolvierte seine Ausbildung von 2009 bis 2012 an der Joop van den Ende Academy für Schauspiel, Tanz und Gesang in Hamburg. Direkt im Anschluss war er am Landestheater Schleswig-Holstein zu sehen und wirkte an der Produktion *Wir sind nochmal davon gekommen* am Thalia Theater mit. Darauf folgte ein Engagement am Theater des Westens in der Deutschen Erstaufführung von *Gefährten*. Im Anschluss daran gab Schabbing sein Londoner West End Debüt in der preisgekrönten Theater Produktion *War Horse* im Royal National Theatre. 2016 bis 2017 war er in der Österreichischen Erstaufführung von *The Addams Family* in Wien zu sehen und in *Hinterm Horizont* im Operettenhaus in Hamburg. Gleichzeitig war er verantwortlich für ein Licht- und Bühnenbild-Design für die Uraufführung *Dumpfbacke* am Dschungel Theater in Wien. 2018 arbeitete er das erste Mal mit der Londoner Theater Company Theatre-Rites für die Ruhrtriennale in der Produktion *The Welcoming Party*. Daraufhin ging Schabbing mit Cirque du Soleils *Toruk – The First Flight* auf Welt Tournee. Außerdem absolvierte er die Londoner Curious School of Puppetry. Neben seiner Arbeit auf der Bühne arbeitet Markus Schabbing als Illustrator. Zu seinen Kunden gehören unter anderem das Volkstheater in Wien und die UFA Fiction.

Johanna Wieking

Johanna Wieking, geboren 1986 in Münster, absolvierte von 2008 bis 2012 ihre Ausbildung an der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Schauspiel in Bochum. Neben ihren Theaterrollen spielt sie in Film und Fernsehen.

Jing Xiang

Jing Xiang, geboren 1993 in Berlin, studierte von 2013 bis 2017 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Sie gastierte am Volkstheater Rostock und absolvierte verschiedene Tanzworkshops u. a. bei Judith Sánchez Ruiz und Sidi Larbi Cherkaoui. 2014 wirkte sie an dem Projekt *Champagner, Baby?* mit und kreierte 2016 das Projekt *O*, die beide beim hochschulinternen Wettbewerb HMT Interdisziplinär jeweils mit dem 2. Preis ausgezeichnet wurden. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

P R E S S E F O T O S



Mercy Dorcas Otieno, Markus Schabbing, Franziska Dittrich, Kinga Prytula (v. li.)
©Birgit Hupfeld



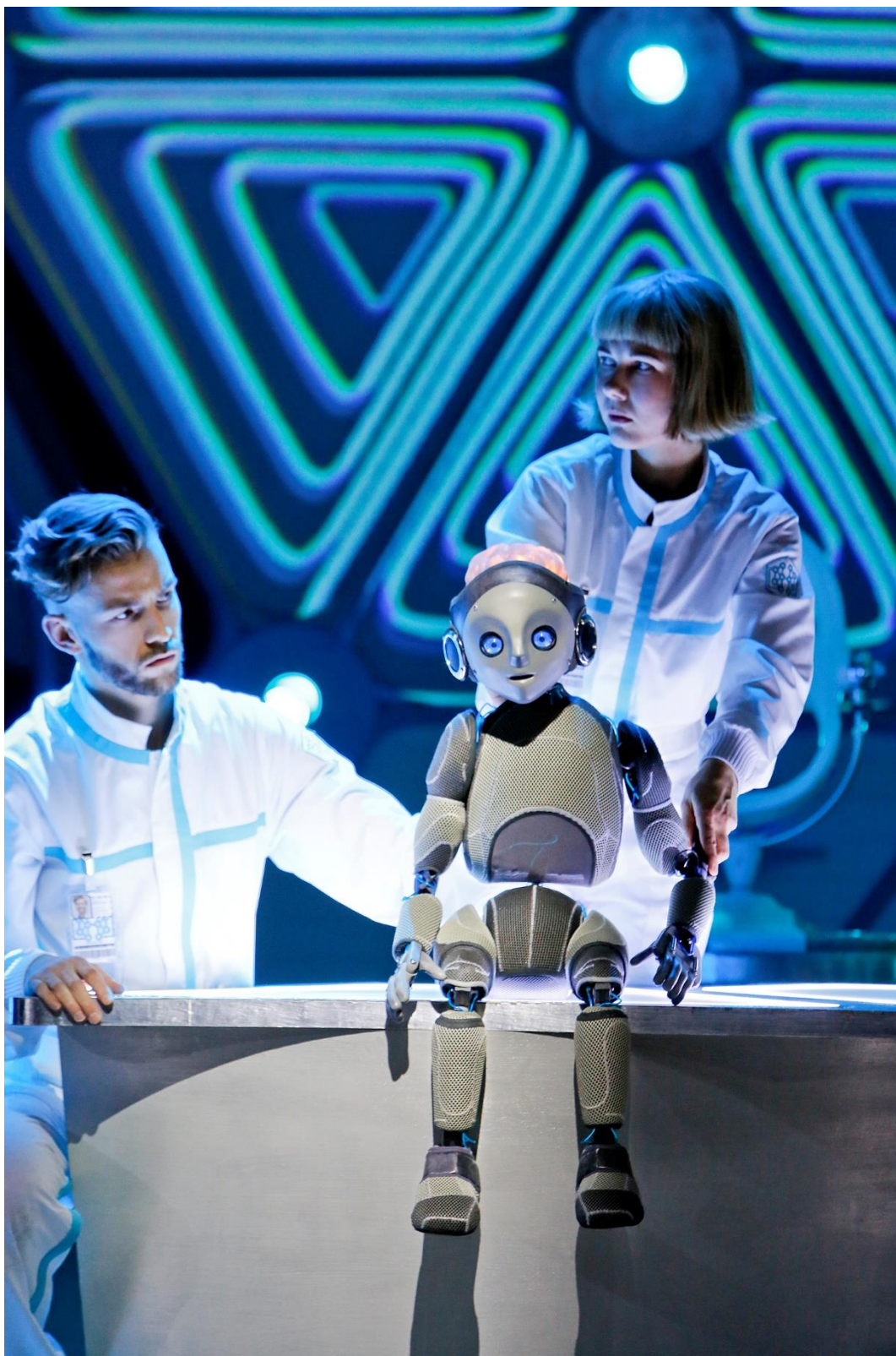
Markus Schabbing, Franziska Dittrich
©Birgit Hupfeld



Mercy Dorcas Otieno, Jing Xiang, Jost Grix, Markus Schabbing, Franziska Dittrich,
Kinga Prytula, William Bartley Cooper (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Franziska Dittrich, Markus Schabbing
©Birgit Hupfeld



Markus Schabbing, Franziska Dittrich
©Birgit Hupfeld



Jost Grix, Jing Xiang, Johanna Wieking, Markus Schabbing, Mercy Dorcas Otieno,
William Bartley Cooper, Franziska Dittrich (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Markus Schabbing, Franziska Dittrich
©Birgit Hupfeld



Jing Xiang, Franziska Dittrich (v. li.)
©Birgit Hupfeld



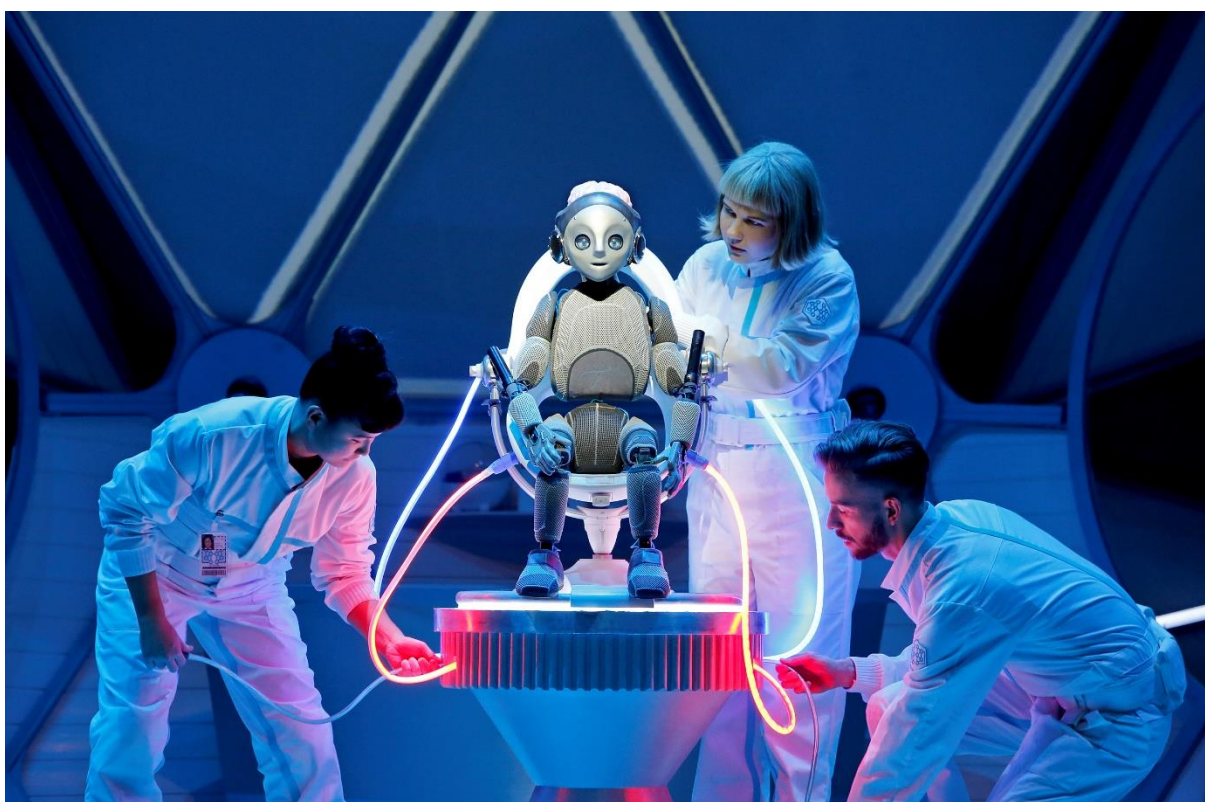
Jing Xiang, Jost Grix, Kinga Prytula, Markus Schabbing, William Bartley Cooper (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Jost Grix, William Bartley Cooper, Markus Schabbing, Johanna Wieking (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Mercy Dorcas Otieno, Jing Xiang, Franziska Dittrich, Jost Grix (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Jing Xiang, Franziska Dittrich, Markus Schabbing (v. li.)
©Birgit Hupfeld



Franziska Dittrich, Markus Schabbing
©Birgit Hupfeld

P R E S S E B E R E I C H
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.